

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 72 (1946)  
**Heft:** 19

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.04.2026

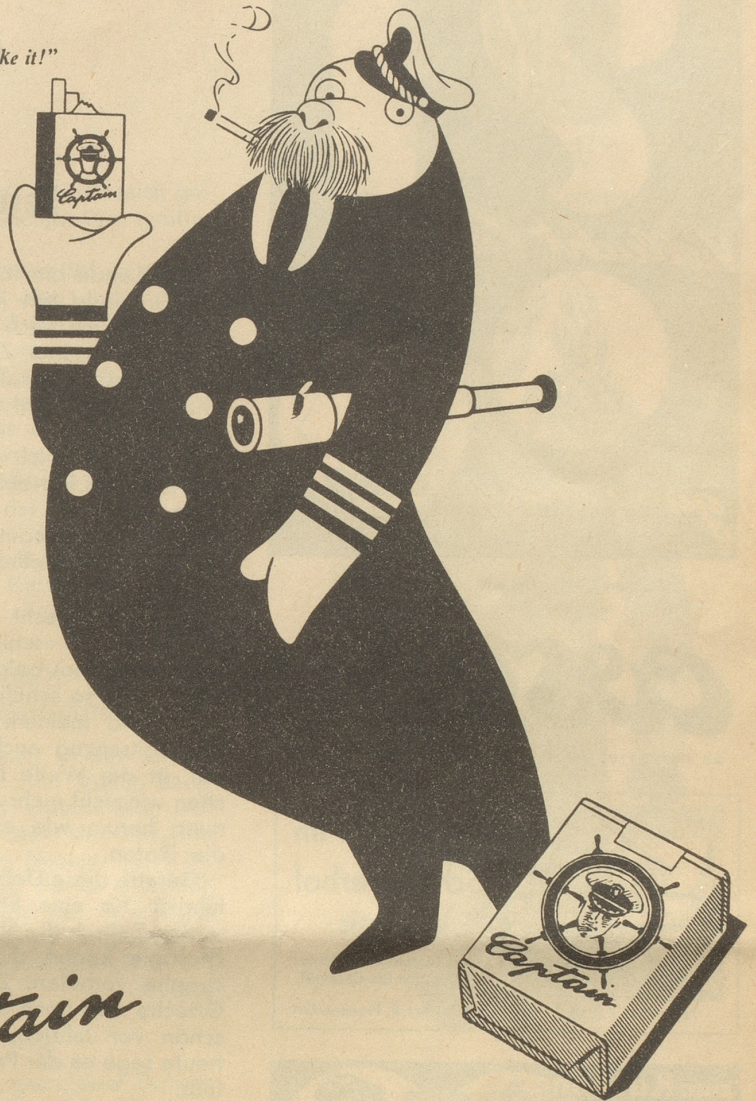
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Das Poulet konnt' nicht widerstehn,  
Als es die Flasch' «Nostran» gesehn.

«Nostran», das appetitanregende, verdauungsfördernde Apéritif  
SAPI S.A., Likörfabrik, Lugano.

"Ask those who smoke it!"



*Captain*

AMERICAN CIGARETTES MADE AS IN U.S.A.

Retail price for Switzerland 80 cts



Vor und nach dem Rasieren ein wenig  
Rasieröl 555 auftragen - eine Wohltat  
für die Haut

**RASIEROEL**

**555**

CLERMONT ET FOUET

### Geld-Vorschüsse

bis Fr. 800.— ohne Bürgen a. Schuldschein.  
Keine Inform. Kein Avis an den Arbeitgeber  
usw. — Anfragen mit frankiertem Retour-  
couvert unter Chiffre 4224 an Nebenspalter-  
Verlag, Rorschach.

**PIRENOL** für alle Tage

## Ungewohnt, so viel FETT zu verdauen

hört man in letzter Zeit oft klagen über Leber-Galle-Störungen. Dagegen gibt es Helvesan-11, ein Leber-Galle-Mittel, das den Abfluß der Galle und ihre Entwicklung fördert, Stauungen bekämpft, die Verdauung auch stark fetthaltiger Nahrung erleichtert, zudem Verstopfung, Verdauungs-Schmerzen bekämpft, soweit sie durch Leber-Galle-Störungen entstehen. Dieses Mittel hilft auch gegen nervöse Leber-Galle-Störungen, denn mehr als man annimmt, hat die nervöse Hast unserer Zeit diese Leiden so verbreitet. Schachtel Fr. 3.25. Wo nicht erhältlich, durch das Depot: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1, Abt. 29, Tel. 275077.



### Waldmannsheim!

Sehr schöne Auswahl in sämtlichen

### Jagdgewehre

Berufsbüchsenmacher Reparaturwerkstätte  
Aarberggasse 14 Telefon Nr. 31655

Verlangen Sie bitte Offerte.

### Löwen-Garage Zürich

6. VELTIN, im Zentrum der Stadt, Löwenstraße 11/17 - TELEFON 25 39 29

Tag- und Nachtbetrieb, Einstellen, Waschen, Schmieren, Reparaturen. Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt. Einzelboxen.



**Raggenator**

Waisenhausstr. 2, Zürich, Tel. 256694  
Laden: Münsteracker/Poststrasse

# Die Frau

## Psychologie mit Gebrauchsanweisung

Vom Lande bin ich zwar nicht, aber eine Unschuld bin ich sicher. Wenigstens fühle ich mich immer als solche, wenn ich in jener Zeitschrift lese, die ich überheblicherweise abonnierte, ob schon sie sich nicht an meinesgleichen wendet.

Liebes Bethli, ich glaube, Sie — wie sagt man das korrekt, da Sie doch kein Mann sind? — ich glaube, Sie sind Fachfrau in Pressedingen, denn Sie sind ja Redaktorin. Vielleicht können Sie mir raten.

Ich lebe schlecht und recht mit meinem Heiri. Das «schlecht» sage ich nur, weil es meistens beim «recht» zu stehen pflegt. Gar so schüli jung bin ich nicht mehr, und meinem Heiri würde sein Hochzeitsanzug auch nicht mehr passen, in der Weite nämlich. Auch machen wir nicht mehr Fängis in der Wohnung herum wie einst, das tun jetzt die Gofen.

Gerade diese Uebergangszeit sei gefährlich für eine Ehe, las ich in besagter Zeitschrift. Nur durch viel Psychologie könne die Frau eine Katastrophe verhüten. Zwei Chinesen, ein Grieche und noch so einer hätten das schon vor Jahrtausenden gesagt, und heute sage es der Professor Jung ebenfalls.

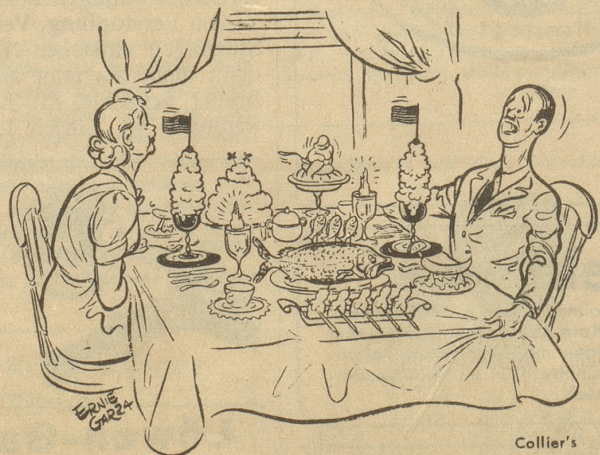
Zu dieser Philosophie war etwas wie eine Gebrauchsanweisung gegeben. An einzelnen Beispielen war gezeigt, wie die Psychologie anzuwenden sei. Darüber war ich froh; in Psychologie bin ich nämlich schwach, aber in Gebrauchsanweisungen stark, vom Kochen und von Fleckenmitteln her. So pro-

bierte ich es denn der Reihe nach mit den Angaben der Gebrauchsanweisung.

Am nächsten Morgen trat ich vor Heiris Bett, atmete dreimal tief, streichelte sanft über seine Stirne und sprach: «Lieber, ich glaube du mußt dich bald erheben.» Dazu einen langen, liebenden Blick. Letzteren gewährte Heiri leider nicht. Er schloß gähmend und sich reckend wieder die Augen und stöhnte: «Bei solchem Sauerwetter sollte man in der Klappe bleiben können. Und dann kommt heute erst noch der Doktor Dingsda, wie heißt er denn, he, der Doktor Brüggli, das umständliche Kamel. Stell mir die Doppelsöhligen parat, gell.» Da stand ich nun mit meinem langen, liebenden Blick, wie das Kind im . . .

Nun, am Morgen früh, bei solchem Wetter und bei solchen Aussichten auf den kommenden Tag, muß ja einem Manne die Stimmung fehlen. So kochte ich denn mit aller Sorgfalt das Mittagessen und mischte, gemäß Anweisung, nebst Zwiebelröhrchen und Sellerie recht viele liebe Gedanken in den punktesparenden Hackbraten. Dann zog ich mein zweitbestes Kleid an und horchte gespannt, um ja den heimkehrenden Gatten an der Korridorüre mit einem Kuß empfangen zu können.

Da! ER kam! Aber aus dem Kuß wurde nichts. Mit ihm kam der Bub. Und der Bub verdarb alles, denn er putzte die Schuhe nicht ab, was Heiri zu folgendem Monolog veranlaßte: «Kannst die Schuhe nicht abputzen, du Lausub? Ueberhaupt könntest du bei solchem Pflüderwetter die Schuhe drau-



Collier's

«Können wir denn nicht speisen wie andere Leute?  
Immer müssen wir Ueberraschungen haben.»

nächsten Winter. Die alte, gute Marke, doch wieder in reiner Wolle, reiner Baumwolle

**cosy**...man ahnt es

A.G. VORM. MEYER-WAESPI & CIE, ZÜRICH. COSY-UNTERKLEIDER

zum Kochen  
Backen  
Würzen  
Braten

In neuem Gewand, aber in bekannter Helvetia-Qualität

ist jetzt NOVO-Pudding zu haben. Feinschmelzend wie immer, aber noch ausgiebiger. Als erster Pudding enthält er die Vitamine B<sub>1</sub> und C. Wie werden dies alle Mütter begrüßen, wissen sie doch in Zukunft, daß ihre kleinen Schleckmäuler durch das immer wiederkehrende Verlangen nach NOVO-Pudding wertvolle Nährstoffe und dazu noch kostbare, unentbehrliche Vitamine in ihren Körper aufnehmen!

**Novo-Vitamin-Pudding**  
müends mer gäh!

die guten  
**Helvetia**  
Produkte

Novo-Vitamin-Pudding  
Beutel 60 Rp.